

Stand: 22.03.2011



Modulhandbuch
für den Studiengang

Instrumental Ausbildung (B.Mus)
für Historische Tasteninstrumente (C)

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
Modulname (Modultyp)	Hauptfach I (P)
Credit Points (CP)	36
Workload (WL)	1080
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	1) Sololiteraturspiel 1: CP 20 K 45 S 555 WL 600 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 1: CP 16 K 30 S 450 WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 1) 90 Min. 1,5 SWS 1.2) 60 Min. 1 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Prof. Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1) Grundlagen Erweiterung des Instrumentalspiels durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des gängigen Repertoires 2) Praktische und theoretische Erfassung Historisch/systematischer Aspekte der Generalbasslehre
Lern- und Qualifikationsziele	1) Erarbeiten von mittelschweren Werken. Erarbeitung grundlegender technischer und musikalischer Fähigkeiten 2) Vermittlung von Grundkenntnissen der Generalbasslehre
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzelunterricht durch den jeweiligen Hauptfachlehrer
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ B: Vorspiel, Dauer: 20 min, Inhalt: Technik, Etüde, Repertoire unbenotet 2) Typ C: Vorspiel, Dauer 15-20 Min. unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik, Lehramt Musik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Interpretation I (P)
Credit Points (CP)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Grundlagen des musikalischen Hörens I CP 2 K 15 S 45 WL 60 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Teresa Diemer, Prof. Gerhard Neuse u.a. 30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Grundlagen der Musiktheorie I CP 4 K 30 S 90 WL 120 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Thomas Bruttger, Prof. Dr. Markus Roth u.a. 60 Min., 1 SWS (4 CP)</p> <p>3) Musikwissenschaft 1: 6 CP WL 180 K 60 S 120 120 Min., 2 SWS Lehrende: Prof. Dr. Andreas Jacob</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
Turnus	jährlich
Teilnehmeranzahl	<p>1) max. 6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) nicht beschränkt</p>
Veranstaltungsort	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) s. Vorlesungsverzeichnis</p>
Modulbeauftragte/r	Dekanat FB I
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens; Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation</p> <p>2) Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, in grundlegende Satztechniken und grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse</p> <p>3) Grundlagen der europäischen Musikgeschichte, historiographischer Überblick</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>1) Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen</p> <p>2) Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden</p> <p>3) Musikwissenschaftliche Grundkenntnisse, grundlegendes Verständnis der Musikgeschichte</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<p>1) Seminar und Übung</p> <p>2) Seminar (und Übung)</p> <p>3) Vorlesung</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	<p>1) Typ C: Hörtest schriftlich, benotet</p> <p>2) Typ C: Klausur (schriftliche Prüfung), ggf. mündliche bzw. klavierpraktischer Leistungsnachweis (Dauer: 10 Min.), benotet</p>

	3) Typ C: Klausur zu den o.g. Lehrinhalten, Dauer: 60 min., benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Klangkörper I
Credit Points (CP)	4
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Chor 1 CP 4 K 90 S30 WL 120 Lehrende: Prof. Breiding 120 Min., 2 SWS
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	unbegrenzt
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Prof. Breiding
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Stimmbildung, Erarbeitung von Chorliteratur
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse des Chorsingens
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Proben und Konzerte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit, Teilnahme am Abschlusskonzert
Prüfungsformen und -dauer	Typ C, Teilnahme an den Abschlusskonzerten, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Aufführungspraxis I (P)
Credit Points (CP)	4 (2 mal 2)
Workload (WL)	120
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Alte Musik 1 CP 4 K 30 S 90 WL 120 Lehrende: Wolfgang Kostujak, Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Prof. Ulrike Volkhard, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann In diesem Modul können theoretische und/oder praktische Teile (je nach Verfügbarkeit) frei angewählt und kombiniert werden. 1) theoretisch: 1 SWS entspricht 2 CP 2) praktisch: 1 SWS (je nach Verfügbarkeit) entspricht 2 CP
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	1) theoretisch: unbegrenzt 2) praktisch: Kleingruppen, eventuell Einzelunterricht
Veranstaltungsort	s. Aushang/ Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Semesterangebot und Voraussetzung/Fähigkeit des Studierenden: 1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass für Anfänger, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, Ornamentikkurse. Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, ev. Einzelunterricht hist. Instrumente
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlagenkenntnisse in der musikalischen Terminologie des 16.–18. Jahrhunderts, Erschließung historischer Quellen. Im praktischen Bereich sollen stilistische und technische Grundlagen des historischen Instrumentalspiels erlernt werden.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert, ev. Einzelunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse: B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ C: theoretisch: Klausur (jeweils am Ende beider Veranstaltungen) 60 Min. unbenotet 2) Typ B: Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzerten alter Musik 10-20 Min., unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-

Sprache Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Optionalbereich
Credit Points (CP)	1. Jahr: 4 (2x2) 2. Jahr: 2 3. Jahr: 2 4. Jahr: 2
Workload (WL)	1. Jahr: 120 2. Jahr: 60 3. Jahr: 60 4. Jahr: 60
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Es kann frei gewählt werden aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> der <i>Stabsstelle für Studium und Internationales</i> und aus allen weiteren Kapazitäten des Semesterangebotes, z. B. Angebote aus anderen Studiengängen (ausgenommen sind Kurse mit festgelegten Teilnehmerzahlen). Lehrende: Abhängig von Auswahl Pro Jahr muss eine Veranstaltung gewählt werden. IdR. 120 Min. 2SWS
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. oder 2. Semester, 1. Jahr / 1 Semester 3. oder 4. Semester, 2. Jahr / 1 Semester 5. oder 6. Semester, 3. Jahr / 1 Semester 7. oder 8. Semester, 4. Jahr / 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	max. 20
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Karoline Spelsberg, spelsberg@folkwang-uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Semesterangebot z. B. Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen sowie interkulturelle Kompetenzen, Medienkompetenzen, sozialen, kommunikativen und kognitiven Kompetenzen, Startkompetenzen für die Arbeitswelt sowie von Praxisbezügen und interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende fachübergreifende (Schlüssel)-Kompetenzen, die den Aspekt der Berufsbefähigung und gesellschaftlichen Verantwortung stärken
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht, Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl auch C1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Je nach Wahl der Veranstaltung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-je nach Auswahl

Sprache	Deutsch oder je nach Auswahl auch Fremdsprache
Literaturhinweise	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Hauptfach II
Credit Points (CP)	36
Workload (WL)	1080
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	1) Sololiteraturspiel 2 I CP 20 I K 45 I S 555 I WL 600 2) Stilgebundenes Generalbassspiel 2 I CP 16 I K 30 I S 450 I WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 1) 90 Min. 1,5 SWS 2) 60 Min. 1 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Beauftragte hist. Tasten: Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1) Erweiterung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des Repertoires. 2) Erweiterung der Fähigkeiten im Ausführen der Generalbasslehre.
Lern- und Qualifikationsziele	1) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung erweiterter technischer und musikalischer Fähigkeiten. Stilistische und technische Kenntnisse des historischen Instrumentalspiels. 2) Erweiterte Kenntnisse der Generalbasslehre.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzelunterricht vom Hauptfachlehrer
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden Hauptfach I, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ B: Vorspiel, Dauer: 30 min, Inhalt: Technik, Etüde, Repertoire, benotet 2) Typ C: Vorspiel, Dauer 15-20 Min. benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Interpretation II (P)
Credit Points (CP)	12
Workload (WL)	360
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Musikalisches Hören I CP 2 K 15 S 45 WL 60 zugeteilter Lehrer, Lehrende: T. Diemer u.a. 30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Tonsatz/Analyse I CP 4 K 30 S 90 WL 120 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Prof. Dr. Roth u.a. 60 Min. 1 SWS</p> <p>3) Musikwissenschaft 2 I CP 6 K 60 S 120 WL 180 Es müssen innerhalb des 2. Jahres zwei Veranstaltungen belegt werden. Seminar und/oder Vorlesung: Historische Musikwissenschaft, systematische Musikwissenschaft oder Musikethnologie, je nach Angebot des Semesters. Lehrende: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Andreas Jacob, Dr. Gordon Kampe, Dr. Jan Reichow, Dr. Wolfgang Winterhager, Dr. Jana Zwetschke 120 Min. 2 SWS</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester
Turnus	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Jährlich</p> <p>3) Semesterturnus</p>
Teilnehmeranzahl	<p>1) max.6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) Seminar: bis max. 25; Vorlesung: unbegrenzt</p>
Veranstaltungsort	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
Modulbeauftragte/r	Dekan FB I
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Aufbauenden Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen</p> <p>2) Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen</p> <p>3) 2 Veranstaltungen zu vertiefenden Themen; jeweils eines aus folgenden, alternativ zu belegenden Bereichen</p> <p>a) bis 1800</p> <p>b) 19. Jahrhundert</p> <p>c) 20./21.Jahrhundert</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>1) Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren</p> <p>2) Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden</p>

	2) Erweiterte musikwissenschaftliche Fachkenntnisse, selbständige Erarbeitung und Präsentation musikwissenschaftlicher Themen (mündlich und schriftlich)
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1) Seminar 2) Seminar und Übung 3) Seminar/Vorlesung
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden Interpretation 1, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme bestandene, Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ C: Klausur, benotet 2) Typ C: 2. Mappe, mündliche (ggf. schr.) Prüfung, Dauer der mündlichen Prüfung: 20 Min., benotet 3) Typ B am Ende des Jahres: mündliche Prüfung 20 Min. oder Klausur 60 Min. Inhalt: o.g. Inhalte beider Veranstaltungen, benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
Modulname (Modultyp)	Aufführungspraxis II (P)
Credit Points (CP)	4
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Neue Musik 1 CP 4 K 30 S 90 WL 120 Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a. In diesem Modul muss ein theoretischer und ein praktischer Teil angewählt werden. 1) theoretisch: 1 SWS, 2 CP 2) praktisch: 1 SWS, 2 CP</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. + 4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1) unbegrenzt 2) Kleingruppen, max 10
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Prof. Wambach, Prof. Steinke
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Neuen Musik“ und ihrer Praxis. Anhand von beispielhaften Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts wird ein Grundlagenwissen über Ästhetik, Kompositionstechnik und interpretatorische Fragen vermittelt. Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit neuen Notationen und von Grundlagen im praktischen Umgang mit zeitgenössischer Musik.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse des grundlegenden Repertoires des 20. und 21. Jahrhunderts. Grundkompetenzen in der eigenständigen Erarbeitung zeitgenössischer Musik Kompetenzen in der Anwendung neuer Spieltechniken
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1) theoretisch: Vorlesung/ Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ C Theorie: mündliche Prüfung Dauer 15-20 Min., unbenotet 2) Typ B Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzert zeitgenössischer Musik 10-20 Min. (z. B. „frische Klänge“), unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Kammermusik I (P)
Credit Points (CP)	6
Workload (WL)	180
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Ensemblespiel 1 CP 6 K 45 S 135 WL 180 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	3–20
Veranstaltungsort	Nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Kammer- und Ensemblemusik der alten Musik
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen grundlegender Techniken des historischen Ensemblespiels, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht ab Trio
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme + Aufführung (Konzert/Probe) Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C Praktische Prüfung: Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.) benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Hauptfach III
Credit Points (CP)	38
Workload (WL)	1140
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Sololiteraturspiel 3 I CP 22 I K 45 I S 615 I WL 660 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 3 I CP 16 I K 30 I S 450 I WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger 2) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional) Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument, z. B. zu Geige - Viola zu Flöte - Traversflöte zu Klavier – Cembalo (oder umgekehrt) CP: je nach Unterrichts und Arbeitsaufwand 8-16 CP (Die CP und die Unterrichtszeit werden aus dem Kontingent 1) Sololiteraturspiel und 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel entnommen und müssen individuell mit dem Dekan und den Hauptfachlehrern abgestimmt werden) Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5. + 6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester 2) individuell abgestimmt
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Vertiefung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen und Etüden, Erarbeitung umfassender Kenntnisse stilistischer Unterschiede innerhalb der alten Musik. 1.2) Erlernen umfassender Kenntnisse im Ausführen unterschiedlicher Stile innerhalb der Generalbasslehre. 2) Erweiterung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation bestimmter Epochen</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>1 und 1.2) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender technischer und stilistischer Fähigkeiten der alten Musik. Eines der großen Barocken Konzerte soll auf hohem Niveau vorgetragen werden können. 2) Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzelunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1 2) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans</p>
Voraussetzung für die CP-Vergabe	<p>Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung</p>

Prüfungsformen und -dauer	1.) Typ A: Vorspiel, Dauer: 40 min, Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen mindestens 4 Stile der alten Musik abgedeckt sein, benotet Kommission: 2 Fachprüfer und 1 Fachverwandter -fremder Prüfer, benotet 1.2) Typ B: Vorspiel, Dauer ca. 20 Min, benotet 2) Typ A Vorspiel, 25 Min., Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments Kommission: 2 Fachprüfer und 1 Fachverwandter -fremder Prüfer, benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Interpretation III (P)
Credit Points (CP)	6
Workload (WL)	180
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Musiktheorie 3 CP 6 K 60 S 120 WL 180 Wahl zweier Seminare (je 3 CP) aus dem Semesterangebot z. B.: Höranalyse, Tonsatz Musik nach 1900, Kontrapunkt, Instrumentation, praktische Instrumentation, Arrangieren, Filmmusik, Musik schreiben für den Unterricht, Unterrichten musiktheoretischer Inhalte im Instrumentalunterricht, Die Cadenza im Instrumentalkonzert etc. Darüber hinaus ist die Teilnahme an vergleichbaren Veranstaltungen der Fachbereiche 3 und 4 möglich. Dies bedarf einer Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis 120 Min. 2 SWS</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2-mal 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	max. 6
Veranstaltungsort	siehe Aushang (S 201 – S 208)
Modulbeauftragte/r	Prof. B. Eichner, Essen, 0201/4903-136 bernhard.eichner@folkwang-hochschule.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Spezialisierung im Bereich Höranalyse oder im Bereich repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen Bei Kursen anderer Fachbereiche: Wissenschaftliche, analytische Auseinandersetzung mit Tanz, Design, etc.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zu selbstständiger satztechnisch-kompositorischer Arbeit; Fähigkeit zu komplexer höranalytischer Arbeit; Fertigkeiten im Einsatz elektronischer Medien; Erwerb musikpädagogischer Zusatzkompetenzen Bei Kursen anderer Fachbereiche: Grundlagenkenntnisse im analytischen Umgang mit nicht musischen Künsten
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1 Bei Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche: Siehe Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Veranstaltung
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ B Form: abhängig von der Lehrveranstaltung (Mappe, Präsentation, mdl. Prfg., schr. Prfg. etc.), benotet

Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge

Sprache deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung, Historische Tasteninstrumente (C)
Modulname (Modultyp)	Kammermusik II
Credit Points (CP)	6
Workload (WL)	180
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Ensemblespiel 2 CP 6 K 45 S 135 WL 180 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard 90 Min., 1,5 SWS
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	3–20
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Kammer- und Ensemblesmusik der alten Musik
Lern- und Qualifikationsziele	Fortgeschrittene Kenntnisse in der stilgerechten Interpretation des historischen Ensemble- und Kammermusikrepertoires, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht ab Trio
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme + Aufführung (Konzert), Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ B Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.), benotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Spezialisierung I (WP)
Credit Points (CP)	4
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Wahlpflicht: 1) oder 2) (Die Wahl ist bindend für das 4. Jahr)</p> <p>1) Alte Musik 2 I CP 4 (2 mal 2 CP) I WL 120 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard idR.: 60 Min. jeweils 1 SWS In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 CP)</p> <p>2) Neue Musik 2 I CP 4 (2mal 2 CP) I WL 120 Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a. idR.: 60 Min., 1 SWS In diesem Modul müssen ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden. (Jeweils 2 CP)</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
Turnus	1) Jährlich 2) Jährlich
Teilnehmeranzahl	1) theoretisch: unbegrenzt praktisch: Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht 2) theoretisch: Gruppenunterricht praktisch: Kleingruppe/Ensemble/Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit)
Veranstaltungsort	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	1) Prof. Rieger 2) Prof. Wambach, Prof. Steinke
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden: 1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen: neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation Repertoire Probenarbeit/ Übestrategien Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik</p>

Lern- und Qualifikationsziele	1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“, 2) Vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, vertiefende Kompetenzen für das Erarbeiten und Aufführen Zeitgenössischer Musik.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.u. Folkwang Barock 2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2.2) praktisch: Ensemble unterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	regelmäßige Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Leistungsnachweis 1) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min, unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet. 2) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min, unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Vertiefung I (WP)
Credit Points (CP)	4 (2-mal 2)
Workload (WL)	120 (2-mal 60)
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Im Verlauf von Vertiefung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Körperarbeit 2) Dirigieren, Instrumentenbau 3) Studioarbeit a) Technik, b) Aufnahme, 4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft <p>Im dritten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester, 3. Jahr / 2 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	Abhängig von der Wahl
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekanat FB1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc. 2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente. 3) a), Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio b) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios 4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von fachfremden Kernkompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren 2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten 3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme. 4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung b) Kompetenzen zur Durchführungen von Musikvermittelnden Veranstaltungen oder: Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter

Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Abhängig von der Auswahl
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	LAB (W)
Credit Points (CP)	6, 8 oder 14
Workload (WL)	180, 240 oder 420
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Interdisziplinäres Projektlabor (Partner aus mind. zwei unterschiedlichen Disziplinen). Projektarbeit mit wissenschaftlichem und großem innovativ entwickelndem Anteil, WL und Kontaktzeit und Lehrende variieren je nach Projekt
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	5.+6. Semester, 3. Jahr, ein oder zwei Semester
Turnus	Projektabhängig
Teilnehmeranzahl	Zugang für ausgewählte oder besonders qualifizierte Studenten
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	LAB Beauftragter
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Schwerpunktthema wird vom LAB-Initiator bestimmt, der auch die LAB-Partner aus anderen Disziplinen auswählt
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen und Synergien von mindesten zwei oder mehreren Disziplinen, innerhalb, wie außerhalb der Hochschule - Durch Verknüpfung und Austausch öffnen sich Denkräume, die die individuelle, kreative Entfaltung fördern und es ermöglichen, Ideen, Konzepte und das künstlerische Schaffen auf eine neue Ebene zu führen
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Interdisziplinäre Projektlabore
Teilnahmevoraussetzungen	LAB-Initiator bestimmt die Zugangsvoraussetzungen individuell (Spezialisierung)
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Nachweis über absolvierte Module
Prüfungsformen und -dauer	<p>Prüfungsform: Aufführung, Präsentation, Dokumentation, Kolloquium, schriftliche Hausarbeit.</p> <p>Kleines LAB (6 und 8 CP): Typ C unbenotet</p> <p>Großes LAB (14 CP): Typ B unbenotet, Die Prüfung muss aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestehen.</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	<p>Bei der CP-Vergabe sind 6, 8 CP (kleines LAB) oder 14 CP (großes LAB) möglich. Die CP werden aus anderen Modulen entnommen:</p> <p>LAB 6 CP: Interpretation III</p> <p>LAB 8 CP: 4 CP aus Vertiefung I und 4 CP aus Spezialisierung I</p> <p>LAB 14 CP: 6 CP aus Interpretation III, 4 CP aus Vertiefung I, 4 CP aus Spez. I</p>

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Hauptfach IV
Credit Points (CP)	40
Workload (WL)	1200
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Sololiteraturspiel 4 I CP 24 I K 45 I S 675 I WL 720 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel 4 I CP 16 I K 30 I S 450 I WL 480 Lehrende: Cembalo: Prof. Rieger 2) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional) Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument, z.B. zu Geige - Viola zu Flöte - Traversflöte zu Klavier – Cembalo (oder umgekehrt) CP: je nach Unterrichts und Arbeitsaufwand 8-16 CP (Die CP und die Unterrichtszeit werden aus dem Kontingent 1) Sololiteraturspiel und 1.2) Stilgebundenes Generalbassspiel entnommen und müssen individuell mit dem Dekan und den Hauptfachlehrern abgestimmt werden) Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	<p>7.+8. Semester, 4. Jahr / 2 Semester 2) individuell abgestimmt</p>
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Beauftragte hist. Tasteninstrumente: Rieger
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Erarbeitung eines breit gefächerten Repertoires der alten Musik auf hohem Niveau. Erarbeitung tief greifender Kenntnisse stilistischer Unterschiede innerhalb der alten Musik. 1.2) Erlernen umfassender Kenntnisse im selbständigen Ausführen unterschiedlicher Stile innerhalb der Generalbasslehre auf hohem Niveau. 2) (optional) Vertiefung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation bestimmter Epochen (dem Instrument entsprechend)</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>1 und 1.2) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Unterschiedliche Stile der Alten Musik sollen auf hohem Niveau vorgetragen werden können. 2) (optional) Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<p>1) und 1.2) Einzelunterricht 2) (optional) Einzelunterricht</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Bestanden Modul Hauptfach III Deutschkenntnisse B1 2) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans</p>
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit

	Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1) Typ C: Vorspiel, Dauer 40 Min., Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen mindestens 4 Stile der alten Musik abgedeckt sein. unbenotet, 1.2) Typ C: Vorspiel, Dauer 20 Min. , unbenotet 2) Typ B Vorspiel 25 Min. Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments, benotet (Benotung wird bei der Gesamtnotengenerierung nicht berücksichtigt)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Bachelor Musikpädagogik
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Spezialisierung II (WP)
Credit Points (CP)	4
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Wahl: 1) oder 2)</p> <p>1) Alte Musik 3 CP 4 (2 mal 2CP) K 30 S 90 WL 120 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard idR.: 60 Min. 1 SWS In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 CP)</p> <p>2) Neue Musik 3 CP 4 (2mal 2 CP) K 30 S 90 WL 120 Lehrende: Prof. Berhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a. idR.: 60 Min., 1 SWS In diesem Modul müssen ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden. (Jeweils 2 CP)</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	7.+8. Semester, 4. Jahr / 2 Semester
Turnus	1) Jährlich 2) Jährlich
Teilnehmeranzahl	1.1) und 2.1) theoretisch: unbegrenzt 1.2) und 2.2) praktisch Kleingruppe / Kammermusikformation / Orchestergröße / Einzelunterricht
Veranstaltungsort	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	1) Prof. Rieger 2) Prof. Wambach, Prof. Steinke
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden: 1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbaß (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble FolkwangBarock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen: neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation, selbständiger Probenarbeit/ Übestrategien, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik Erarbeiten von anspruchsvollem Repertoire</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“.</p> <p>2) Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Zeitgenössischer Musik Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen anspruchsvoller</p>

	zeitgenössischer Musik
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<p>1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.U. Folkwang Barock 2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2.2) praktisch: Ensemble unterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	bestanden Modul Spezialisierung I, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	<p>1) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Minuten, unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet 2) 2.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Minuten, unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Minuten, unbenotet 2.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Vertiefung II (WP)
Credit Points (CP)	4 (2-mal 2)
Workload (WL)	120
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Im Verlauf von Vertiefung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Körperarbeit 2) Dirigieren, Instrumentenbau 3) Studioarbeit a) Technik b) Aufnahme 4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft <p>Im vierten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 min 2SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	7.+8. Semester, 4. Jahr / 2-mal 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	Abhängig von Wahl
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekanat FB1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc. 2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente. 3) a) Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio b) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios 4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von fachfremden Kernkompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren 2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten 3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme. 4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden Vertiefung 1 Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1 und Zulassung durch den Seminarleiter
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische

	Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-Abhängig von der Auswahl
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	siehe Vorlesungsverzeichnis
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	B.Mus. Instrumentalbildung (für Historische Tasteninstrumente) (C)
Modulname (Modultyp)	Bachelorprojekt (P)
Credit Points (CP)	10
Workload (WL)	300
Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	CP 10 K O S 300 WL 300 1.) Praktischer Projektteil 2.) Mediendokumentierter Projektteil
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Studienjahr / 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Dekan
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1.) Praktischer Projektteil: Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes Projekt (vom Hauptfachlehrer begleitet) in dem das Hauptfach im Mittelpunkt steht. 2.) Mediendokumentierter Projektteil: Eigenständige Erarbeitung und Verschriftlichung eines Projektkonzeptes Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption und Durchführung der Aufnahme einer CD inklusive Erstellung des Booklets und abschließender Präsentation b) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung und ein bestimmtes Repertoire des Hauptfachs betreffend bearbeitet. Oder: Lecture Recital: Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital zu einem Thema aus der Musikgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und seinem Repertoire.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
Teilnahmevoraussetzungen	Erarbeitung eines schriftlichen Konzeptes und Verlaufsplanes (Zeitplan) zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss (2-5 Seiten), Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss. Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Bestehen der Bachelorprüfung
Prüfungsformen und -dauer	1.) Praktischer Projektteil: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Vorspiel des CD Repertoires, ca. 40-50 Min., benotet 2.) Mediendokumentierter Projektteil: a) Prüfungsform Typ B: Präsentation der fertigen CD, ca. 20-30 Min., benotet b) schriftliche Arbeit, Umfang: 15-20 Seiten, benotet

	Lecture Recital: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 60-80 Min. (Verhältnis Vorspiel und Vortrag: 2:1), benotet Benotung des Bachelorprojekts in der Gesamtbenotung: 2-fach (davon: praktischer Teil: 2-fach, mediendokumentierter Teil: 1-fach)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	